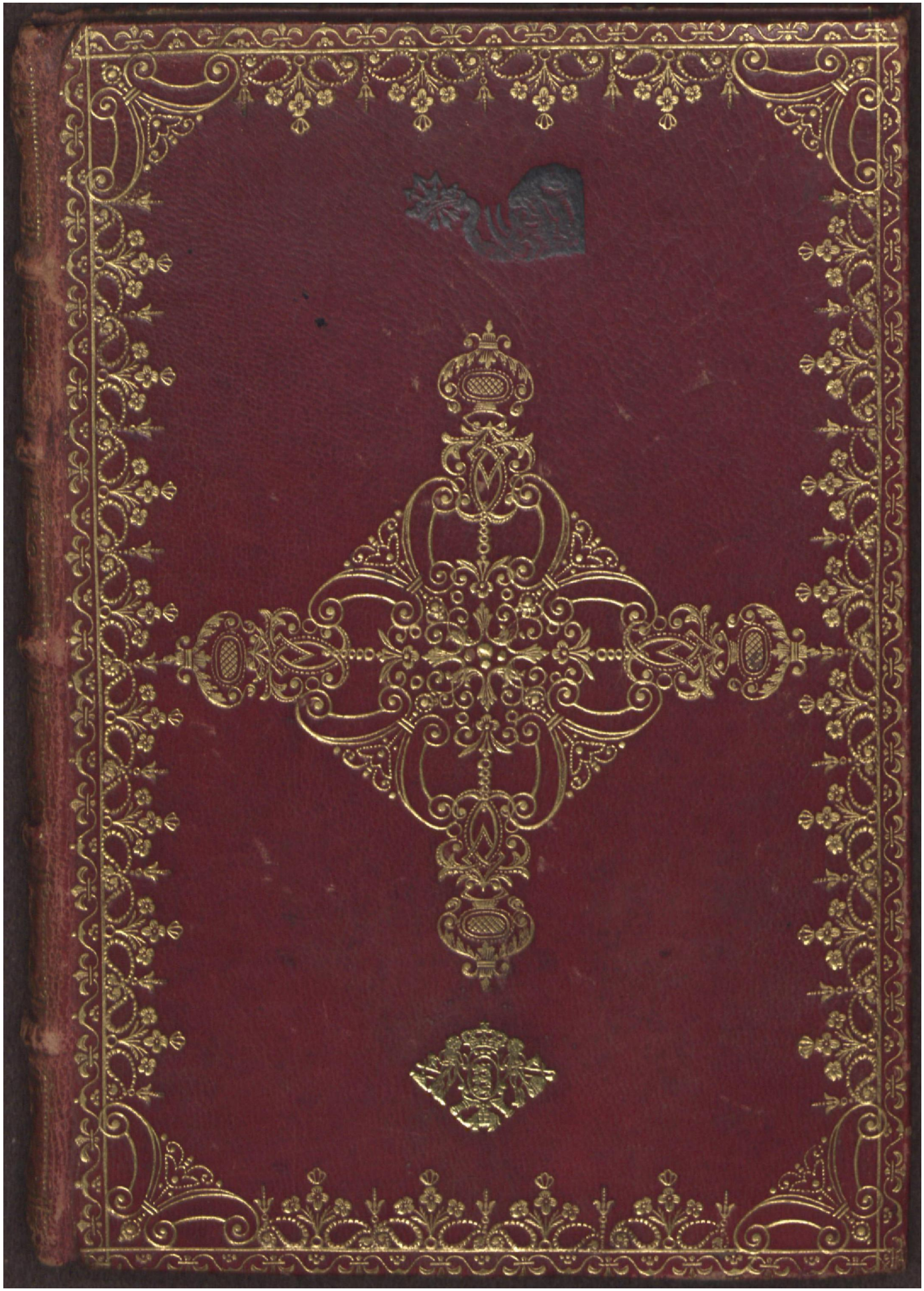


DA Bot

LN 285

ex. 1

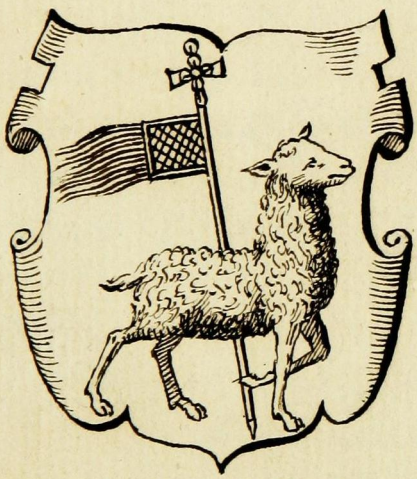
M

BIBLIOTHECA REGIA · HAFNIENSIS

Luxedorph..

Dat Hogheſte Gotlanſche

Waterrecht



Gedrucket to Koppenhauen

Anno domini M.d.v.

BIBLIOTHECA REGIA HAFNIENSIS

Hyer beghynt dat hoghelte water recht.

I. Item wor eyn schipper winnet eynen sturman edder eynē leyt-slager efte eynen schipmā Deme syn se plichtich syne reyse vul to donde also se em ghelauet hebbē Were dat se des nicht en holden So scal he demme schipperen syn gantze lon wedder gheuen dat he op gheboret heft Dar to scal he geuē van synes sulues ghelde half so vele als em ghelauet was Ock en scal neen sturmā des anderen leytslagen efte schipmau entwinnē efte onderhuren weret dat penich man dat dede. de scal ene weder van sick antwardē deme ienen de ene to dem ersten gewonnen heft edder he scal dat mit synem rechte be-waren dat he ene aller ersten gewūnen heb be Vnde de ghewūnen efte gehuret was scal synem schipperen de reyse vul doen. vñ vmē syne mÿssdaet dat he sick tween heren vor but efte vorhurde so licht dat an deme schipper wat he em gheuen wil edder nicht van synem lone. mente he yd to rechte dar mede verlaren heft.

ij. Item is dar iemant yd sy sturman efte the leytsaghe edder schippman sick bestedet vñ

BIBLIOTHECA REGIA HAFNIENSIS

ſynes amptes nicht en kan Machmen des
ene vorwinnē mpt twen der penen de bin-
nen der bort ſyn He ſcal denie ſchipperen
ſyn gelt wedder gheuen vnde dar tho halff
ſo vele alzo he em to lone efte to ſynre hure
ghelauet hadde iiij

Item binnē der hauen mach eyn ſcip-
per ſynes ſchipmans los werden mpt
hafluē lone Vñ buten der hauen mit gant-
ſeme lone Alzo verne alſo he eme neynen
broke bewiſen mach. iiij

Item ock en ſcal nymant vp deme lan
de ſlapen bi nacht ane des ſcippers or-
loff by twen groten tornoyſen Noch en ſcal
dat boot noch eſpinck nemande voren van
deme holke by der nacht by twen groten
tornoyſen ane des ſchippers orlof. v

Item ock ſcalman gheuen tho ſchone-
wort vor iſlyke laſt ſwares iiij pēningē
vt. vñ van der laſt leddigher tonnē i pēning
in vñ i pēning vt vm̄e dat de ſchipmannen
arbeydet wth vñ inne vor er wynneghelt.
vi

Item ok ſcal nemant deme ſchipperē
wan he rede is tho der herinck wik ed
der to trauēmunde to ſegelēde ſynē ſturmā
edder lepdſaghen edder ſchipman vte der
bort nemen vm̄e ſchult de he ſchuldich is.

men were dar van ſyneme gude ichtes in deme ſchepe dat ſchalmā dar vth anwarden by beſworen eydē vmē ſyne ſchult dar mede tho betalen Vnde de ienne de dar gewūnen is. de ſcal ſyne reyſe holden alze de ghelauet is des ſcal de ſchipper eyn richter weſen.

vij

ITem weret dat pennich gud in der tyt der noot vnde vmē ſtormes willen efte onwedders willen worde ghewarpen with deme ſchepe in der zee. Dat gud ſcal betalet werden alzo erbaren mannē ſpreken vñ segghen dat ith ghelden moghe in ſodaner ſtede dar he dat gud vorē molde to vorkopen Vnde ok dat ſchip vnde alle dat gud dat in deme ſchepe is beholden dat ſcalmā werdighen Vnde ſolk gud wert ſo genzliken wt ghewarpen De is deme ſchipperē dat ſchiplon plichtich. dar is geheté ſchiplagaghe. ghelik efte he ſyn gudh beholden hadde.

viij

ITem huret eyn man eyn ſchip vmē in deme ſommer daghe tho bruken De ſommer nympt eyndē tho ſunte martins

daghe kumpt he den in de hauene dar he dat schip wan So is he leddich dar he aff gehuret heft Is he ouer to sunte martens daghe anders wore dat sy in der see edder in eyner hauen dat he des nich keren en kã So is he ane vare beth so langhe dat he kamen moghe dar he dat schip ghewũnẽ efte ghehuret heft. ir

Item we eynes anderẽ mãnes pram nympt vñ in de trauene mede vareth sunder sỹne wytscop Wil de dat vorderen des de pram is So scal de ander em hure gheuen vñ des so wert he los mit iiỹ ß tho botende Sunder id kame vã vure efte ander notsaken r

Item we vme schult tho vorderende edder vme eyne ander sake kumpt an een schip vnde sỹne kleghe voret vor deme schippere vñ schipluden vñ volke de in deme schepe synt Vñ richtet de schippere dem kleghere na schepes rechte vme schult edder vme ander sakẽ We ienne de desse sake efte schult vorderet. de en is nicht plichtich ienni gher tughe anders to bringhende Men he scal gheneten der beseten tughe de he yme schepe vindet vñ hebben mach. geliker wỹs isset ock vme tughe tho bringen buten landes also hier vor ghescreth is

Item we in waters not ſyn xi
gud werpet Dat gud mot dat ſchip
vnde de lude de dar gud in deme ſchepe
hebben na marcktalen gelden. na deme alze
eyn yewelik gud mochte gelden in der ha-
uene dar ſe dachtē to weſende mit dat gud.

xij

Item welk man eyn ſchip huret to ey-
ner beſchydenre tyd Dat en mach he
nicht vorſetten noch vorkopen nemande
dar mede to ſegelēde noch icht anders dar
mede to doen Sunder allene dat he ith io
wol vorhuren mach weme he wil beth tho
der beſchedden tyt.

xiij

Item dar eyn man ſyn ſchip mit deyt
welke luden vnde dat ſchip to vorſche-
pen Vnde he na der lude willen varet. wert
dat ſchip to broken in der reyſe De macht-
lude ſcholen em gheuen halue ſchaden.

xiiij

Item verluſt men eynē maſt efte ſege
in der ſegelinghe van vngheluckе. deſ
en dorfen de em ſyn nicht gelden Wert ſe
ouer dorch noot gehouwen vnde geworpē
So ſcal dat ſchip vnde dat gud gelden na
marcktalen alle koplude vnde de ſchipper
mede

xv

Item efte men medet eynen man eyn

meister van eyneme schepe Dat schip dat hort to eter twen efte dren Dat schip dat vart vt deme lande van dan vnde kamet to der sluss. to bordewes. to rotzeel. to lisse-boen. efte anders war. vnde is ghemachtet tho segelende in ander landen De meyster mach dat schip nicht vorcopē he hebbe or-loff van den yennen deme dat schip tho hort efte de dar eyn part in deme schepe to hort Men heft he broke vā vittalie efte koss So mach he wol vanden touwe to pande setten efte legghen. by rade van den schip-mānen.

xvi

ITem eyn schip licht in eyner hauene vnde is vorbeydende tyd vnde wint vnde alze ith denne varen scal efte segelen So is de meyster sculdich to nemende rath myt synen schipluden vnde ento to seggēde Gy heren my duncket dat wy hebben gudē wint to segelende. were dat yennich vandē schipmannen seden de wint were nicht gut Vnde de anderee vandē schipmānen seggē dat de wint vnde dat wedder is gud De meyster is schuldich vnde plichtich ouer eyn to dreghende mit der meysten partye van den schipluden Vnde dede he anders he were sculdich schip vnde gud tho geldende bleue id vorlaren vn heft he also vele wor

mede he dat betalen mach. xvij

Item to brickt eyn schip in yenningen lande to welker stede ith sy De schiplude syn plichtich dat gud to behodēde alzo se best moghen vñ meyst Is dat se em helpen berghen De meyster is en plichtich ere lon Vnde en heft he neyn ghelt van deme gude dat se em hulpen berghen so mach he se wedder bringhen to eren lan de Vnde en helpen se eme nicht berghen. so en is he en nicht sculdich. vñ se scholen ere lon vorlesen also id schip is vorloren. Vñ de meyster en mach dat tow nicht vorkopen he en hebbe orloff van dē gennē de id to hort Vñ he scal dar by doen alzo truweliken alzo he mach. vnde dede he anders he were dat schuldich to beterende. xviij

Item eyn schip varet van der slus efte van anderē steden Id gheuelt dat ith breket Men is schuldich to bewarende alzo men meyst mach van deme wine efte van deme anderen gude De koplude vnde de meister werdē in groten twist De koplude teghen dē meister. vm̄e ere gud to hebbēde Se syn plichtich ere gud to hebbēde gelden se de vracht alzo verne dat em noget deme schipper. mē wil de scipper men mach doen ghereyden dat schip is datment beteren

mach in korten tyden vnde en is des nicht
he mach eyn ander schip hurē vnde de vart
vullen doen Vnde he scal hebben alle syne
macht van alle deme gude dat dar behol-
den wert by enigher manieren.

xlix

ITem eyn schip vart van ienigher hauē
gheladen efte ydel Vnde is kamende
in ene ander hauene De schiplude syn nicht
plichtich mte deme schepe to gande sunder
des meisters orloff Wente weret dat dat
schip vorergerde efte vorloren worde bi pe-
nigherleye euenture Se werent schuldich
to beterende Men licht dat schip ghemeret
nyt vier touwen so moghen se wol mte
deme schepe gan vnde wedder kamēn tho
der tyd.

l

ITem gheualt dat schipluden sik vor-
huren eren meyster tho der tyd Vnde
penich van den gan mt deme schepe sunder
orloff vnde drincken sik druncken dol vnde
vol vnde maken kyf efte twist. yd gheualt
dat dar penich wert ghemūdet De meister
en is em nicht plichtich tho doen ghenesen
efte de mūden heel tho maken vppe des
schepes kost efte ok nicht vp des kopmans

kost Men he mach se vte deme schepe doen vnde huren andere in ere stede vnde kostē se mere dat scholē se betalē vñ deme meister wedder gheuen wat se vntfanghen hebben Mer sendet se de meister in ienigehn denst van deme schepe dar se krighen sleghe efte wūden. so is de meister nicht plichtich en to helendee vppe des schepes kost. xxi

ITem io gheuallet dat ienich schipman in krancheit kūpt erer twen efte dren bliuende in deme denste van deme schepe vñ se en moghen van krancheit in dat schip nicht bliuē De meister is en plichtich vte deme schepe to brenghende vñ in ene herberghe to legghende vnde eme tho schaffende lichten efte kersten bi to spende vñ eynē van den schipluden bi em to wesende vm̄e tho vorwarende efte eynē anderen mynsche to hurēde de em vorwaret vñ en vor to seynde mit sodaner spise also men in dat schip behouet vnde alzo men ene gaf do se ghesunt weren vnde anders nicht heen willet doen vnde willen se kostelikerspyse hebben So en is de meister nicht plichtich em to geuende se en weren vp des meisters kost. Vnde dat schip is nicht plichtich na en to beydēde men tho segelende wen io rede is Vñ isset dat se gheneten so schole se hebben alle ere

hure. vnde steruen se ere wijf efte ere eruen scholent hebben. xxij

ITem eyn schip varet van der slus efte van anderen steden Id geualt dar eyn storm to kamet wth der zee vñ he en mach nicht wesen sunder schaden van gude tho werpende De meister is plichtich den kopluden tho toghende de nood De koplude seggen eren willē to deme scippere Denne machmē wol werpen by euenturē twysschē den kopluden vnde deme schipper Vñ isset dat de kopluden nicht willē hebben datmē werpen scal De meister scal dar vmme dat werpen nicht laten vppe dat em gud duncket Erer twen efte dren tho swerende van synen ghesellen wan se synt tho lande kamen dat se ith deden tho beholden ere liff schip vnde gud. vnde togen denne dat dar gheworpen wart Vnde dat scal werden ghepriset van punden to punden vnde gedelet vnder den kopluden vppe dat dat beholden wart Vnde de meister is dar ock sculdich aff tho gheldende alzo van syneme schepe efte van syner vracht in eyner vorsettinghe van syneme schaden Vnde eyn islick schipman scal hebben eyn vat vryg in deme schepe. vnde hebbē se mer gudes dat mot man delen an den schaden na dat dar

Nick inne hefft id en sy dat se sick nicht erliken vor werden inder noot efthe inden storm alzo gude kuapen vñ ghesellen So en scholen se nene vrighet hebben im schepe Vnde men scal des deme meister tho louen by synen eyde.

xxiij

Item id gheuallet dat de meister van deme schepe houwet den mast by grotrme vnweder vñ storm He is plichtich tho ropende syne kopluden vnde en to togende de noot vnde dat is tho beholdēde lif vnde gud vnde sunthept Gheuallet ok dat se er kabelen karuen van nots weghen vnde laten ere ancker varen vm̄e tho beholdende schip vnde gud So is men albeyde mast vnde ancker tho prisende van punde tho punden alzo se werpen Vnde so scholen de koplude dar aff gelden ere se er gud wte deme schepe doet Vnde weret dat dat scip droghe sete vnde de meister beydede vm̄e gheschel van synen luden vñ int schip yenich gud leckende worde vnder deme vate lepe De meister scal dar sunder schaden van bliuen vñ scal dar vā hebbē synē vracht ghelick alszo van deme anderen gude.

xxiiij

Item dat gheuallet so dat eyn neyster kumpt by de stede dar he entladen scal

he is plichtich den kopluden to togende de
corden vñ dat ghetow dar he mede windē
scal. is dar wat valsches mede he mod id
beteren. wente wordē dar vaten edder pi-
pen to braken bi den ghebrekē der touwen
De meister vñ de schipludē sint plichtich to
beterende den schaden Vñ de meister mot
an delen wente he nympt windegelt vnde
dat windegelt is schuldich syn ghedelet in
veer settinghe der schaden erst in. vnde dat
druddendel mot sÿn ghedelet vnder en allē
Vñ breken de touwen er dat se den kopmā
togheren so sint se alle den schadē den kop-
luden to geldende Men segghen de koplu-
de dat dat ghetowe is goet vñ starck vnde
britkt denne. so is elick schuldich to leuerēde
mank si k den schaden. vñ islik copman scal
gelden sÿn del enē ghelike xxv

ITem eyn schip is to der sluess effte in
anderen steden vm̄e wÿn tho ladende
vñ varet van dānen gheladen vñ de meister
efthe sÿne schipluden ene vorsekeren nicht
ere futstalle noch ere slote also se plichtich
sint tho donde vñ id geuallet dat storm efte
quat wedder op kamet so dat de futstalle
to breket vñ de vaten efte pipē de boddem
vth vleghet vñ dat schip kumpt beholden
ouer De koplude seggen dat bi den fustalle

er wijn sy vorlarē De meister secht dat des nicht en is. vñ is id sake dar de meister sulff drudde edder sulf verde van synē schipludē de de koplude dar vth kesen willen sweten dat de wijn nicht vorlaren sy bi den gebroke van dē futstallē noch vandē sloten. De meister scal dar quit af wesen Vñ is id dat se ntcht willē sweren. so syn se sculdich den kopluden to beterēde vnde tho vorsettēde. wente se syn sculdich de futstallē to vorseke rende vñ to slutende ere slote wol vñ seker er se scheden vā dar se laden. xxvi

Item huret eyn meister sijne schiplude He is se plichtich to beholdēde in vrede vñ ere middeler tho wesende van allen dat se malkanderen missdoen so lange dat he ene brot vñ wijn tor tafelen lecht Vñ de dē anderen lochent de vorboret iiij d. Vnde lochent ienich dē meister effte de meister eynen schipman islick vorboret viij. d Vñ isset sake dat de schipper ienighē schipman sleyt mitter hant efte mit der fust. he is em plichtich eynē slach to vordraghēde. men sloghe he ene mer so mot he sick wol weren. vnde sloghe eyn schipman dē schipper de vorborede hundert ß efte syn fust. xxvij

Item worde eyn schip vorfrachtet tho kopmanhauen to varende efte anders

wor vñ ich kamet dar it vntladē scal vnde maken tho ere partie tho gader vnde den schaden syn vppe de koplude an der coste van britanien de se nemen scal vñ dat men lyt hijs de bades vnde syn clene de schade dat men lyt cales van normandien van engeland vñ van schotlāt vñ datmē let iernemude van vlanderen dat man past calis

xxviij

Item id geualt dat dar twist is twisschen den meister vñ den kopludē De meister scal bouelen schoen laken van voer de scipman to donde iegen eme dar he strit ieghen heft gehad er he ene het vte synem schepe gan vñ is dat sake dat de schipman de twist vñ missedaet but to vorbeterende to des schipman seggent van der tafelē vñ de meister is auermodich dat he dar nicht na vragen wil vñ het ene gaen vte deme schepe De schipmā mach deme schepe volghen dar id vntladet vñ hebben alzo gode hure efte he int schip ghekamē were to beterende de misdaet. to seggende van den de der tafelen syn vnde en wūne de meister nicht also gud eyn schipman alzo de were vnde he by ienighen euenture ienich schipp efte gud vorlore So is de meister schuldich den schaden tho betalende heft he alzo vele

gudes mede tho betalende.

xxix

Item ith gheualt dat eyn schip licht in eyner hauene gemeret licht So dat id van deme slaghe schaden nympt. vnde de wÿn de an deme schepe licht de bodeme ut vleghen de schade is der beyden gedelet by prise Vnde de wÿn efte dat gud dat is in beyden schepen De schipper is schuldich mit synen schipluden tho delende den schaden manck sick De meister van deme schepe de dat ander deel hefft is schuldich myt synen schipluden tho swerende dat se dat nicht mit willen deden Vnde dit is de redelike ordinancie war vm̃e dat dit geordineret vñ ghemaket is

xxx

Item id gheualt datmen eyn olt schip licht inden mech gerne van den besten schepe vmme van den anderen schepen alle den schaden tho hebbende Weret dat id vñ eyneme anderen schepe ghebroken worde Men alse men weet dat de schade halff vñ halff worde ghepriset soo licht men gerne dat olde schip buten weghe.

xxxi

Item eyn schip efte twe schepen efte meer de ligghen in eyner hauen dar

luttick waters is so dat dat eyne schip wert
sittende bi dat ander De meister van deme
schepe is plichtich to seggende to dē anderē
schipludē Gy herē luchtet iwe ancker wente
gy sint ons to na ghelecht wente wi moch-
ten dar van in schadē kamen. vñ se en willē
ere ancker nicht luchtē De ander meister vñ
syne schiplude gan tho vñ luchtē ere ancker
vñ legghē beth vorwardes van en vñ isset
dat se en vorbedet dat ancker nicht to luch-
tende vñ se dar van in schadē kamē. so sint
se plichtich dē schaden to betalende Vñ licht
penich ander ancker sunder bope dat scha-
den doet wes dat id sy ze is sculdich to be-
terende Vñ isset datmen in eyner droghen
hauen lecht so is men sculdich bolline vnde
ghetowe dat id nicht en feyle. xxxij

ITem schiplude van der kost van bar-
tanien de syn plichtich tho hebbende
eyne maltid des dages vñ wyn to drinkē.
De normān twe maltid des daghes vñme
dat se anders nicht en drincken den water
to eren dranck Men als dat schip kumpt
dar wyn wasset de meister in en plichtich
to eren dranck wyn tho gheuē. xxxij

ITem id gheualt dat eyn schip gekamē
is to syner rechtē vntlastinghe tho bor-
dems of anders war De meister is schul-

dich to vragende synen schipludē Gy heren legget iuwe voringe aff ver achter dy se vñ lat gy se in de vracht van deme schepe. Se syn schuldich tho seggende wat se don willen Vñ isset dat se kesen alsulke vracht tho hebbende vñ willen so se moghen doen in manieren dat dat schip nicht na en licht vñ vinden se des na nene vracht De meister scal dar nene wedder stot aff hebben Men he is en plichtich tho wisende ere rum vnde ere let. vñ islik schipmā mach dar in leggen dat ghewichte van syner voringhe Vñ willen se so moghen se dar in legghen eyn vat waters de mester vñ de schipmanne vnde wert ith ouer ghewo rpē in der see dat scolde gherekent werden vor win efte vor ander gud van punde to punden vñ mochtē eme redeliken bedragen in see vnde kost to doen enigem kopman alsulken vrede alze schipmanne hebben alzo scal ock hebben de kopman. xxxiiij

Item eyn schip kamet gheladen vnde beholden to syner rechrer vntladinghe De schiplude willen hebben ere hure Vnde syn etlicke de noch wedder bedden noch kisten hebben int schip De meister mach ere dinck hure beholden vm̄e dat schip weder

to bringende dar se her qnemē eft sekerheit
to donde ere wort vñ vart to holdende

xxxv

Item eyn meyster huret syne schipmā-
ne enen to voren vñ to keren sullen heb
ben ere voringhe dan de vm̄e gelt Se seen
dat dat schip schone vracht vinc to lande to
keren vñ mot van dāne varē Men de gēne
de nicht gehuret sint vm̄e ghelt de meyster
mot en ere hure vorbeteren isliken na syne-
me ghelike dar na dat se gehuret syn by ter
mynen. ladden se narne so syn sy schuldich
to hebbende alle ere hure. men se moten dat
schip helpen bringhen dar se ith nemen isset
dat de meyster wil hebben.

xxxvi

Item id gheualt dat eyn schip licht to
bordewes eft anders wor. vā alsulker
spise also men dar eth int schip. twe schip-
manne moghen eyn gerichte vte deme sche-
pe dreghen vñ alsulk brot alze dar inne is
dar na dat se moghen eten to eneme male
Men se mogten dar nenen dranck vt dregē
vnde se moten drade wedder kamē to sche
pe dat se deme meister nicht vortornen Vñ
neme de meister schade van erent weghen
by ghebreke se scholent beteren Vnde dat
ene eyn schipman sloghe bi ghebreck van
hulpe. se syn eme plichtich tho donde hulpe

tho ghenesende vnde ere ghebreck van em to beterende deme meyster vnde den ghesellen van der tafelen. xxxvij

Item gheualt dat eyn meyster macht syn schip eyneme kopmãne vñ besprecken by eneme termyne dat schip to ladende De kopmans en ladens nicht vnde holden dat schip vnde lude xx. daghen efte lengher vnde de tyd vorlesed sick vnde de meyster syne macht by ghebreke van deme kopmãne De kopman is schuldich to beterende deme meyster alsulken schade alse dar vp ghesed vnde gheordineret wert Vnde dar aff scholen hebben de schipmanne dat verendel vñ de meister dat ander dar vme dat he ene ere kost wint. xxxviij

Item eyn meyster vorvachtet syn schip vnde ladet vme syne reyse dar mede to vande Vndehyr en binnen bliuet dat schip ligghende alzo langhe dat em geldes ghebreckt De meyster mach wol senden to syneme lande vme gelt Men he en mot neynen guden wint vorliggen vnde vorsumen Dede he dat he were plichtich vñ schuldich deme kopmanne den schaden to beterende Men he mach wol nemen van deme kopmanne win efte gud vnde vorkopen vnde nemen syne nottroft efte behof dar aff alzo

dat schip ghecomen tho syner rechter vntlastinghe den win den de meyster ghenomen heft Is schuldich to geldende alze men den anderen win den de meyster ghenomen heft is schuldich to geldende efte to betalende alzo men den anderen win vorkopen scal Wñ de meister scal hebbē van desseme wine syne macht ghelick alze van deme anderen wine. xxxix

Item eyn knape is leytsman van eyneme schepe. vnde is ghehuret tho bringhende dat schip dar ith vntladen scal. ith gheualt dat in der hauene sint keden efte slote efte anders wat dar men bynnen de schepen vntladen scholde De meister is schuldich deme schipmannē de stede te vorspende darmen de schepe in licht wñ syn ghetouwen wt setten soo dat de kopluden nenen schaden nemen by ghebreck van deme de de meyster mochte beteren De laytsmā scal syne vart hebben alze he dat schip heft ghebracht to de kedeu wñ nicht vurder is he ith plichtich to bringhende Vnde dan so bliuet dat schip vp den meyster vnde vp de schiplude ligghen. xl

Item dit is de ordinācie dede gemene schipperē vnde koplude myt malkander bogerende vā schiprechte Tome ersten

weret dar eyn schip breke ofte dat men it vorseygelde wor dat it were. Duchte dat den schipluden vñ dē sturman vñ dē mererē hope van der selschop gud datment maken mochte so scholdet de schipper maken vñ bringhē den kopludē ere gud dar he id eue ghelauet hadde des ene god sparede vor vngeual Vñ weret dat men dat schip nicht konde wedder makē so scolde de schippet synen vollē vracht hebbē van al deme gude vñ marken dat mit enem godes pēninghe wes dar gewūnē were des dar aff so velē gheberget worde. vñ weret dat de kopmā neyn gelt bi sick hadde vnde wolde eme de schipper nicht belouen so scolde de schipper van deme gude nemē dat dar ghebarghet were alzo vele alze syne vracht tho lepe vor also vele geldes alzo de kopmā dat syne geuen konde an de market. xli

Item weret dat eyn schip noot hedde vñ de schipper begerde datmē dat gut werpen scholde So scolde me it nicht werpen men scholde den vrachtmannen ersten vragē eft it ere wille were. vnde weret ere wille nicht vñ duchte id deme scippere gud vñ van deme schipludē twen ofte dren beter gedan wen gelatē so scalmē denne moghe werpē Vnde wolde de kopman alzo

men tho lande queme so scholden de twe
efte dre de in deme schepe weren swerē dar
ith notsake was Vnde were dar nepn kop
man in deme schepe vñ men noot hadde to
werpende. wes dēne deme schipperen gud
duchte mit deme mepste dele spner sellscopp
dat scholde men doen. Vnde wes datmen
worpe dat scholde mē reken alze ith an de-
me markede gelt pēning pēninges brō vā
alzo vele alzo dar aff bliuet alze de macht
dar aff betalt is Vnde de schipper scal gel-
dē van spneme schepe efte van spner macht
Vnde willen de koplude dar af kosen wo
dat de schipper spn scip settet dar moghen
de koplude vornemen up en ghetide. vnde
weret dat pemāt were in enem schepe dar
men worpe vnde hadde he gelt efte ander
gud in spner kisten dat scolde he apenbaren
er men dat worpe. Vnde alze he ith geapē-
baret hadde so scholde he ghelden to werpe
gelde van spneme epgeme gelde tho reke-
nen ȳ pēninghen vor epnen Vnde des ghe-
likes wordet ghewerpen so scolde men ith
ok rekenē ȳ pēningh vor epnen Men were
dar ander gud inder kisten dat scholde men
rekenē ghelik anderem gude alzo ith wer-
dich were Vnde weret dat dar pemant ut
der kiste neme vñe spne liden so scolde me

dar van nicht gelden Vnde weret dat dar
pemant gelt ette ander gud hadde in ſyner
kiſten vñ he des nicht openbarede er datmē
werpe. worde de kiſte dar dat inne were
ghewarpen eſte beholden ſo ſcholde men
de kiſte nicht hoghet reken dē iij ſchilde alſo
verne alſe ſe beſlaghen were. vñ were ſe on-
beſlaghē ſo ſcholdeme ſe geldē alſe ſe wer-
dich were. vnde weret dat dar ghewarpē
worde eyne matte mit eynē bedde dat ſcol-
demē rekenē vor iij ſchilde. vñ were ith tho
donde datment laten ſcholde ſo ſcoldemē
des rad maghē deme kopman de in deme
ſchepe weren vñ eme duchtet deme kopmā
ne nicht gud weſen dē deme ſchipperē gud
duchte vñ deme meſten del vander ſelſchop
dat ſcholde voert gaen. vñ were dat neyn
kopman in deme ſchepe wes demne deme
ſcipperen vnde deme meiſten dele van de-
me ſelſchop guth duchte weſen dat ſcholde
mē dar to don to late vñ van late gelde tho
nemen wo vele men dar vp ſettet vñ rede-
lick is vñ alzo dar eyne wonheit is vnde be-
talen like werpgelde.

prij

Item eyn ſchip varet van amſterdam
efte van der vere efte van anderē ſtedē
ith gheuallet dat he kernet den maſt efſte

kabel ofte anders wat bi onweder binnen
efte buten o̅me dat ſchip o̅n dat gud mede
to berghende De ſchipper is plichtich den
kopluden to wagende o̅n en tho klagende
ſyne noot o̅n dat is to beholden lyf ſchip o̅n
gud unde dat ſcole̅ ſe reken ouer dat gud
alze van merpe̅de. o̅n weret dat de kopma̅
ſede ik en geue dat nen iawort to dar o̅me
ſcolde dat de ſchipper nicht laten. men de
ſchipper ſcolde dat ſwere̅ alzo hy to lande
queme ſulf wudde dat id em notſake dede.

Item eyn ſchip varet van am- xliij
ſterdam efte va̅ andere̅ ſtede̅ De ſcip-
per is to achter unde vorkopet gud vt dem
bodeme. ſo is de ſcipper ſculdich alzo verne
alzo de bodeme alze tho lande bringet dat
to betalende an deme erſte̅ market dar he
kumpt binne̅ xiiij daghen dar na unde dat
ſcal he betalen twiſchē deme mynſte̅ unde
deme meſten Unde weret dat de ſchipper
deme kopma̅ne nicht wol en dede unde dat
ſchip vorkofte efte eyne̅ anderen ſchippere̅
dar in ſettede ſo mochte de kopma̅ dat ſcip
an ſpreken binne̅ iar binne̅ daghe unde syn
gelt dar af hebben likerwys efte he dar pe-
genwardich were .unde dat ſcal he betugen
mit des ſchippers ſegel unde ſo en mach de
ſchipper dar nicht pegen ſeggen

Item eyn schipper vrachtet xliij
syn schip vñ bliuet dat schip ligghende
alzo langhe dat em gheldes ghebreket De
schipper mach wol senden to synem lande
vmē gelt Men he mot nenen guden wint
vorliggen. dede he dat he were den koplu-
den schuldich erē schaden to beteren. men he
mach wol nemē van der kopludē gude sine
nottorft Vñ wan dat schip kamet dar ith
losten scal so scal de schipper dat gud beta-
len also dat ander gelt vā deme suluē schepe
twischē deme mynsten vñ deme mesten. vñ
de schipper scal dar syne vracht van hebben
vol vñ al.

Item eyn schip segelt vā enē markede xliv
vñ heft geladē synē vollen last So is
de schipper nicht plichtich ienich gud āders
In tho nemende ith en sy vor louet vanden
kopludē. vñ dede he anders. de schipper scol-
de it vor boten alzo lāge als dat gud war-
de dat he hadde in genamē id en were dat
de schipper sede Gy herē ik scal dar so vele
gudes in nemē āders scolde he it vorbeterē.

Tē id geualt dat welke schip- xlvi
lude sik vorhurē tor tyd ereme schipperē
Vñ ienich van dē gan vt deme scepe sunder
orloff vñ drinckē sik drūcken vñ maken kif
Jt geuallet dat dar yenich wert gewundet

De ſcipper is em nicht plichtich to helpēde dat ſe gheneſen oppe des ſcippers koſt. mē he mach ſe ore deme ſchepe doen vnde hurē ander in ere ſtede. vñ koſten ſe mere. ſe ſcollent betalen. vnde deme ſchipperē wedder gheuē wes ſe vñ em hebben entfanghē. mē ſende ſe de ſchipper in penigē denſt vā des ſchepes behoff dar ſe vā worden gewēndet mē ſcalſe helen oppe des ſcepes koſt. xlv

ITem gheuallet dat eyn ſchipper eynē ſchipman huret vnde ſe kamen in twidracht dat de ſchipper deme ſcipman orloff gifft he mach em openbar ſchult gheuē De ſchipman heft halff vordenet ſyn lon vnde noget deme ſchipmāne to ſcheden vā deme ſchipperē. des gheliken is he eme plichtich Men were he van der market geſegelt buten int vle efte int merſdep vnde weder op ſegelde vñ op legge ſo hadde de ſchipman ſyne vulle hure vordenet. vñ wolde de ſcipman van deme ſchipper to vorne ſo ſcolde he weder geuen allent wes he geboret hadde vnde halff alzo vele dar to. xlvij

ITem eyn ſchipman wor he varet mit penighen māne He is plichtich dē kopluden ere gud to hauene alze deme ſchippere vnde deme ſturmāne gut duncker myt dem macht manne Vnde de ſchipman ſcal hebben vā yliker laſt roggen to colende enē

groten vñ alzo valte alſe ſe colen Vñ weret dat ſe den roggē efte terwe nicht hauenen efte colen en wolden dat ſcolen ſe vorbeterē to des ſcippers ſeggen vñ des ſturmās vñ wat to ſcheten eynē grotē. vnde vor ỹ wagē-ſchotes eynē groten. vnde eyn knarre holtes eynē groten. vñ vā enen vaten vlaſſches enen groten. vā eyner laſt heringes i groten Vnde vā eyner laſt pekes efte teres i groten Alzo de ſchipper voret eynen groten holk vnde dit vorgeſcreuen gut mach de ſcipper beholden bi der boert ſo lange dat de kepman des ſchipman willen heft Item welk gut darmen eyne pollepen vm̄e bringet eyn vat vlaſſes ỹ grote vā den haluen vate eyn grote Vā enen packe wandes ỹ groten. vā enen terling wandes i groten. van eneme ſtucke wỹnes ỹ grote. van eyner pipen wines i grot Vnde weret dat ſe ío vorſumede der kopluden gud alle de an deme wingelde velden de ſcolden den ſchaden gheldē. Vnde weret dat de ſchipmans maghēden deme ſchipperen efte deme ſturmanne efte eyn touwe dar ſe mede triſten ſcoldē ſtarke ghenoch were. vñ he ſede ía. vñ breke dēne dat tow ſo ſcholde de ſchipper denne den ſchaden ſtaen de dar aff vallen mochte. men magede de ſchipmans nicht ſo ſcholde ith

weſen als vor geſcreuē is. xlix

Item eyn ſchip varet van danſke efte vā anderē ſteden vñ weret ſo dat eyn ſcip den anderē an ſegelde ſynes vnwillen deme ſcolde de ſchade half geldē. men dede he dat willens de dat ander ſchip an ſegelde ſo ſcolde he den ſcadē allene geldē l

Item eyn ſchip dat dar leghe in eyner hauen to amſterdāme efte to anderen ſteden vnde worde driuende vp eyn ander ſchip vñ em ſchadē dede dat ſcolde half vñ half gelden. li

Item eyn ſchip kumpt in eyne hauen dat ſcal enē dobber hebbē vp ſynē ancker. vnde weret dat he des nicht en dede vñ dar ſchadē by ſcheghe den ſchadē ſcolde he half beteren. lij

Item eyn ſchip kamet vmme den ſchagē efte vt norwegē dat ſcalmē loſſen binnē xiij dagen vñ ſyne macht geuē vñ des gelikes alle ſchepe vander zee. liij

Item eyn ſchip kamet vā hāborgh efte vā anderē ſtedē dat ſcalmē loſſen binnē viij dagen vñ ſine macht geuen liiij

Item eyn ſchip licht in ſthone efte anders wor Dat it is vorbūden in vlanderen efte in ander market vñ kamet tho amſterdamme van notſakē vñ dat ſweren

wil mit ſyneme ſturmãne vñ mit twen an-
deren ſchipmannẽ de in deme ſcepe ſyn dat
ſo eme notſake dede, vñ weret dat de ſcip-
per nicht rede mochte maken buten vñe-
to ſegelende ſo ſcolde he dat gud binnẽ ſen-
den vp des ſchipperẽ macht vnde vp des
kopmans tolle. lv

¶ Item eyn ſchipmã kumpt tho amſter-
dam mit ſynẽ ſchipperẽ de is plichtich
in dat ſchip to bliuende alzo langhe tor tyt
alſe dat ſchip gelaſtet wert vñ weder ghe-
ballaſtet is dat it liggen mach. lvi

¶ Item weret dat eyn ſchip ſegelde mit
gude an grunt Vñ dat ſchip vnde gut
in vresen were tho vorleſen. vñ mochtmen
denne krighen luchte pramẽ dat gut mede
vt to luchtende. wat dat koſtet dat ſcal ſcip
vnde gut betalẽ gelik werpgelde. vñ were
dar neyn kopman inne alſmen an dẽ grun-
de ſegelede ſo ſcolde de ſcipper vñ twe ſcip-
mans ſweren wolde mẽ it nicht vordregen
dat it ſchip vñ gut an grunde was. lvij

¶ Item weret dat eyn ſchip queme int
merſdiep efte int vle dat alzo dep gin-
ghe dat it nicht vp kamẽ mochte vñ hurede
dẽne luchte ſchepe wat dar koſte dat ſcolde
dat ſchip betalẽ de twe del. vñ dat gut dat
drudden del Men dat dat ſchip hyr denne

nicht vp en queme so scolde dat schip allene de luchte lihepe betalen. lviij

Item alze epn scipper vte spnen schepe ghschepet heft So mach he dat gud bi spner bort beholden vor spne macht vñ vor spn vngelt watmā dar vā mach sculdich me sen wil em de scipper des nicht belouē lix

Item weret dat hyr luchte scepe quemen de dat gud vt gheluchtet hadden vte den scepen de vte der see quemē de scoldemen lossen binnen vyf daghen na dem daghe dat se hyr quemen. lx

Item weret dat dar epn schip queme vor epn vorlant mit node des weders by nedden epn mante hauene vnde rede vor sin ancker vñ vubekant were vñ hurde epnē leytzagen dat schip hyr vp to bringēde wes de leitzage hyr vā hebbē scolde dat scol de betalē schip vñ gud gelik werpgelde. lxi

Ttē wat schepen kamē int vlee efte int merstep vā vmē land vñ hir vp willen wesen Wñ isset datmē dar vp epnē leysagen wynnet dat schip vñ gut vp to bringhen de Des scal de scipper deme leytsagen de kost gheuen Vnde de koplude scholen eme lonē van ereme gude. lxij

Item weret dat epn schipman spnen schihpperen entlepe nyt spneme gelde

dat he em ghegheuen hadde vnde des de
schipper konde betugen mpt twen scipmās
So hadde de schipman de galge vordenet
¶Item beuonde eyn schipper eynen schip-
manne mpt quaden kapte efte misdaet vnde
he dat mochte betugen mit twen schipmās
Deme scholde he orloff moghen geuen an
dat erste lant dar de scipper queme sunder
pet dar wedder tho seggende van deme
schipmanne. noch nepn lon efte hure eme to
gheuende. lxiij

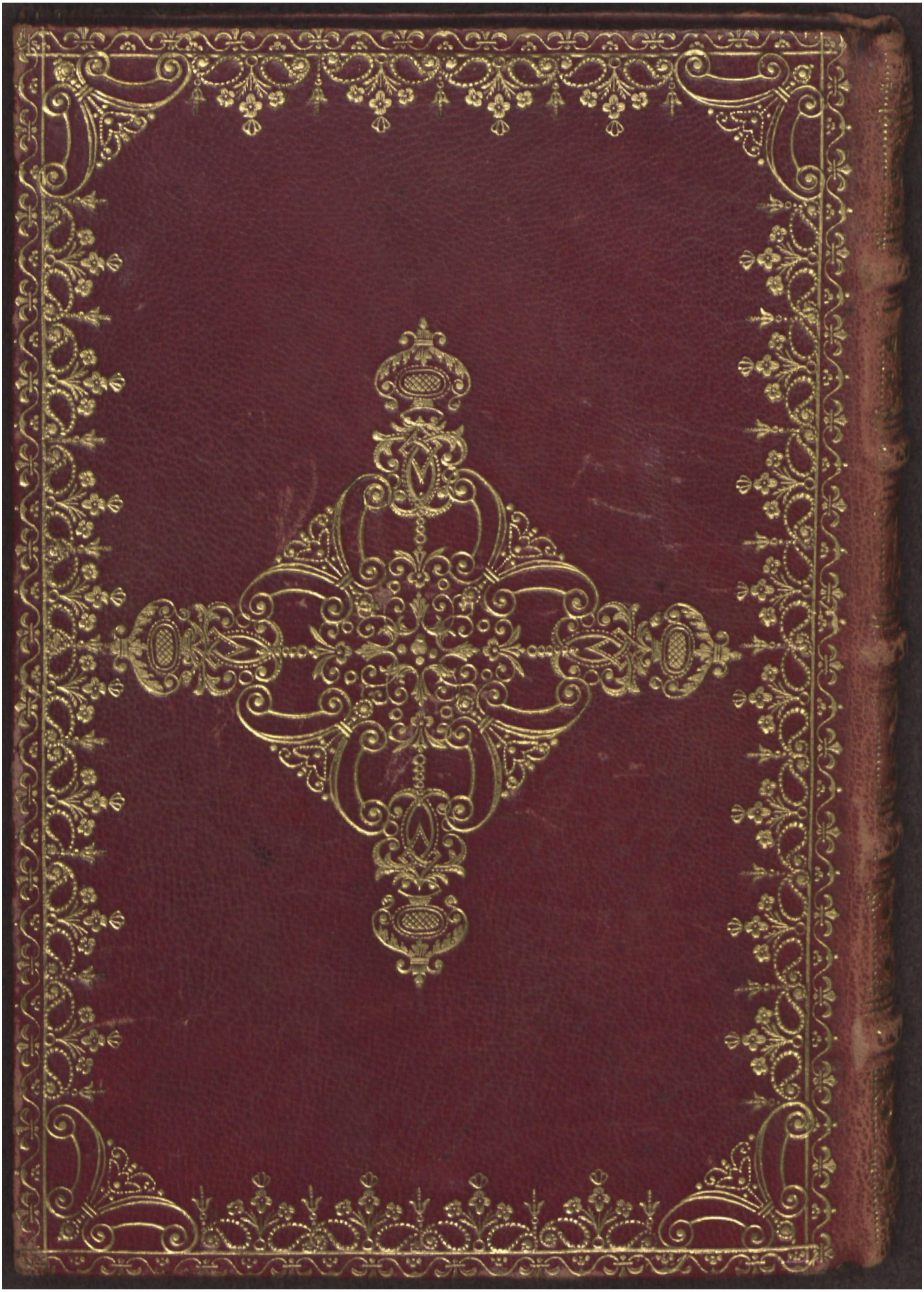
¶Item weret dat eyn sturman efte eyn
schipmā sik bestede to eynē scipper. vñ
de sturmā efte scipmā eyn schip kofte dat
he suluen voren wolde So scholde he quid
mogen wesen vā deme schipperē. vñ wat he
vp geboret hadde solde he em weder geuē.

¶Item weret dat eyn sturmā efte schip
mā sik bestedede to eynē scipperen. vñ
de sturmā efte scipmā eyn mpf neme vñ vp
dat land bliuē woldē de scoldē quid wesen
Men hadde he gelt vp geboret dat scholde
he deme scipperē wedder gheuē. lxv

¶Item dept penich mā mpt synem sche
pe schaden eneme anderen mpt seyge-
lende Wert he beclaget de dē schaden heft
ghedan Vnde dor he dat sweren mpt sy-
nē epde an den hilgen dat it em lept were

vnde den schadē nicht bewaren mochte. so scal he eme den schadē halk betalen. vñ dor he des nicht waren vñ swerē an den hilgē So scal he em dē schadē al hel geldē. lxvi

ITem wor eyn schipper wynnet eynē sturmā edder leitsaghen efte schipmā Deme sint se plichtich ere reyse vul to donde als se em gelauet hebben. Weret dat se des nicht woldē holden So scal he deme schipperen wedder ghenē alzo wi vor ghescrecht vnde geordineret hebben.

Hyr eyndet dat gotlandsche water recht dat de gemeyne kopmā vñ schippers geordineret vñ ghemaket hebben to wilby. dat sik alle mā hyr na richtē mach. Gedrucket to Koppenhauen Anno domini. M. d. v.

fol 38583
" A. 3322.